



Foto: Horn

Gülleseparierung

Technik, Einsatz, Ökonomie und Wirkung



Zwei von fünf neu angekauften Gülleseparatoren.

Foto: Neudorfer

die Gülle im Vergleich zu einzelbetrieblicher Investition oder Separierung mittels Großtechnik bereits sehr kostengünstig separieren. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Auslastung noch deutlich steigen wird.

- **Empfehlung aus Sicht der Praxis:**
 - Durch diese Gülletechniken ergeben sich für jeden Landwirt erhebliche Vorteile. Jedoch darf man den Kostenfaktor nicht außer Acht lassen. Durch eine Gemeinschaftsmaschine können diese Kosten deutlich reduziert werden und jeder Landwirt hat die Möglichkeit, die Vorteile dieser Techniken zu nutzen.
 - Ein weiterer Vorteil für den Landwirt ist, dass die Gülleausbringung nicht mehr unmittelbar nach der Ernte erfolgen muss. Auch wenn das Grünland schon etwas angewachsen ist, kann

mittels Schleppschuhverteiler noch problemlos die Gülle ausgebracht werden. Somit ist man in diesem Bereich auch zeitlich deutlich flexibler.

- Einige Landwirte verwenden das Feststoffsubstrat zur Einstreu der Liegeboxen.
- Geruchsbelästigung wird verringert. Somit wird man in Zukunft auch mit einigen kritischen Anrainern weniger Probleme haben.

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis ist bei den Autoren erhältlich.



Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Viehwirtschaft

Raumberg 38, 8952 Irdning-Donnersbachtal, Telefon: +43/(0)3682/22 451-345
E-Mail: office@gruenland-viehwirtschaft.at, www.gruenland-viehwirtschaft.at

ÖAG-Info:
6/2021

Impressum: AutorInnen: DI Gerald Biedermann, Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Dr. Johannes Frickh, Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Gregor Großpointner, Landwirtschaftskammer Oberösterreich, DI Franz Xaver Hölzl, Boden.Wasser.Schutz.Beratung, Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Dr. Marco Horn, Landwirtschaftskammer Niederösterreich, MR Dr. Birgit Howorka, Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, DI Andreas Klingler, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, DI Alfred Pöllinger-Zierler, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, DI Michael Wöckinger, Landwirtschaftskammer Oberösterreich, DI Andreas Zentner, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Ing. Michael Neudorfer, Agrarbetreuer Maschinenring Vöcklabruck und Ing. Thomas Zuber, LFS Pyhra; Für den Inhalt verantwortliche **Fachgruppen:** Düngung und Bestandesführung (**Vorsitzender:** DI Andreas Klingler) und Fachgruppe Milchwirtschaft (**Vorsitzender:** DI Michael Wöckinger); **Geschäftsführer:** Dr. Wilhelm Graiss, HBLFA Raumberg-Gumpenstein.

Fotos: Wenn nicht gesondert angegeben, dann von den ÖAG Fachgruppenmitgliedern bzw. den Autoren zur Verfügung gestellt.

Zitervorschlag: M. Horn, F.X. Hölzl, A. Klingler, A. Pöllinger, A. Zentner, G. Biedermann, B. Howorka, M. Neudorfer, G. Großpointner, T. Zuber, M. Wöckinger (2021): Gülleseparierung. ÖAG Info 6/2021. Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Viehwirtschaft (ÖAG), Irdning-Donnersbachtal, 20 Seiten.